

Band VII., Nr. 2318, Seite 225

Guta die Witwe Konrads des Müllers von Buch gibt dem Kloster Kirchberg die Hälfte ihres Hauses in Horb zu eigen.

Ohne Ortsangabe, 1273. Ohne Tagesangabe.

Ich Güte Cünrates sãligen des müllers von Bũch frowe vergich an disem briefe, das ich gegeben habe minen frowen von Kilchperg min hus halbes vor Ihelinger tor¹, das tail gen der statt, und zũ rechtem aigen in sòlichem gedinge, die wil ich lebe, das ich in geben sol ze zinse davon jãrlich einen schöffel rogen, und wenne ich enbin, so sol das alles anfallen^a. Das dis wãr si und stãte ewiglich^b belibe, darumb hãnd die burger von Horwe ir stett insigel an disen brief gehenket ze ainem sichern urkũnde.

Dirre brief wart geschriben do man zalt von gottes geburtelichen tag tusent jãr zwaihundert und achtzic minr sũben jãr.

—

Nach dem Kopialbuch des Klosters Kirchberg, Bd. 1, fol. III a.

Das Original, das früher auf das Jahr 1287 datiert wurde, zeigt wenig erhebliche Abweichungen; sie sind in den Anmerkungen nachgewiesen. Anhangend das beschädigte Siegel der Stadt Horb, rund, ca. 50 mm, im Siegelfeld ein Schild mit der tübingschen Kirchenfahne. Von der Umschrift ist nur + . SIGILL CIV WE erhalten.

^aOriginal: *an si vallen*.

^bOriginal: *owelich* [sic].

¹Wie auch die Aufschrift über der Urkunde im Kopialbuch ausdrücklich sagt: zu Horb.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 462 U 420

Überlieferung und Textkritik:

Original mit Abweichungen zum Druck. War auch im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Diplomatar HStA Stuttgart H 14 Nr. 161, fol. 3a.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Buchhöfe Wohnplatz (7461)

Buchhöfe, Horb am Neckar, FDS

Horb am Neckar Wohnplatz (7484)

Horb am Neckar, FDS

Ihlingen Wohnplatz (7486)

Ihlingen, Horb am Neckar, FDS

Kirchberg Wohnplatz (12729)

Kirchberg, Sulz am Neckar, RW